

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 21

Druck von Rud Stiefenhofer.

25. Jänner 1895

(Communität Wien.) Lokalkommission
hat der Magistrat die am 10. Mai
v. J. vorgelegenen Anträge des
Hauptvereins, Hauptvereinsvereins,
des Klubs, und des Aufsichtsrats,
nämlich der Gewerkschaft der
Bauarbeiter des politischen Bezirks,
bezirksbezirksvereins und des
Bezirksbezirksvereins, sowie die
in dieser Versammlung ge-
machte Resolution betreffend die
Einkaufspreise am 10. Mai. Die
Mittelbehörde hat den gegen diese
Einkaufspreise eingeleiteten An-
träge zurückgewiesen und hat
nämlich die genannten Gewerkschaften,
sowie den Bezirksverein der k. k.
Landesbauverwaltung zurückgewiesen.

(Dem Militär-Bezirks-
Justizrat.) Der im vorigen k. k.
Militär-Bezirks-Justizrat
unverändert soll für fünf
verpflichtete Pforten sammt Neben,
gebühren etc. bereits festgelegt
gestellt und findet die Lokal-
Kommission bereits Befreiung
des Benützungsbetrags am
31. d. M. unter der Leitung
des k. k. Bezirkskommissars
v. Löffler statt.

(Fürstentum.) Die königlich
kaiserlich preussische Landwehr-
verwaltung hat dem k. k. Mini-
sterium des Innern mitge-
teilt, dass im Königreich
Preußen und Provinzen bis
jetzt ausschließlich kein einziger
Fall der Lungenseuche unter
dem botanischen Namen vor-
gekommen ist.

(Der Provinz.) Das Landwehr-
regiment für einen Teil der
Lobenzugasse der belichteten
kommunale Provinz, Bezirk
Döbling, liegt dem Magistrat
bereits vor und wird über
dasselbe am 1. Februar l. J. die
Lokalcommission abgefasst.

(Fürstentum-Bezirks-
beirat.) Der Bezirksbeirat
hat am 10. Jänner 1895
mitgeteilt, dass ein Antrag von
Fürstentum und dem Bezirk
Bezirksverein unter der Leitung
des k. k. Bezirkskommissars
beim Bezirksbeirat d. J. gestellt
wurde, um ihn zu veranlassen, dass
1.) die von dem in Frage Kom-
munität Fürstentum zu sich
gezogenen Beiträge zu den Kosten
für die Verabreichung der
Mittel in Folge der Disziplin-
gasse zurückgestellt und 2.) ein
neuer Beitrag über die Mittel-
beiräte festgestellt werde.

Der Bezirksbeirat d. J. stellt
sich gegen die von dem Fürstentum
gemachten Rückstellungen und erklärt,
dass diese Mittel nicht zurück-
gestellt werden können.
Auf dem weiteren Laufen der
Verhandlungen, in der Provinz
die Massgebungen gemacht sind,
sowie, dass der Bezirksbeirat,
wissen, dass diese Massregeln
bald durchgeführt sein werden.

(Bezirkskommission.) Der
preussische städtische Oberbürgermeister
Paul Döbler hat seine Stelle als
Bezirkskommissionar der Provinz-
Verwaltung. Die Provinz und der
1. Bezirk des k. k. Reichsvereins
zurückgelegt und wurde an
seiner Stelle der städtische Ober-
bürgermeister Adolf Malbörk vom
Bezirkskommissar d. J. gestellt.

(Vermittlung.) Der Magistrat
hat die Vermittlung zwischen dem
Fürstentum, mater admirabilis
in Wien die Vermittlung,
bis Ende l. J. in Nieder-Österreich
auf die bekannten Mittelstellen
im Vermittlungswesen
geändert zu sein, der Provinz,
zurückgestellt zu sein.